



**Gebrauchsanweisung
für Kühl- und Gefriergeräte
KS 88.3 G, KS 123.3 G**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Ihr Gerät gehört zu unserer **neuen** Kühlgerätefamilie. Es zeichnet sich durch eine moderne funktionelle Lösung, weiche plastische Gestaltung und subtiles Design aus.

Machen Sie sich bitte mit der nachfolgenden Beschreibung vertraut, damit Sie durch die Bedienungsanweisung und Erkenntnis des Gerätes die Vorteile des Kühlgerätes der **neuen** Reihe wahrnehmen.

Für die hohe Qualität unserer Erzeugnisse sind folgende technische Lösungen entscheidend:

- vollkommen **umweltfreundliches Erzeugnis** - sowohl das Kältemittel und die Konstruktionswerkstoffe, als auch die Produktionstechnik enthalten keine umweltbelastenden Substanzen,
- „**fresh-line**“-Design bedeutet nicht nur Eleganz, sondern auch stromlinienförmige Gestaltung, die es erleichtert, das Gerät sauber zu halten, also keine Möglichkeit für Bakterien- und Schimmelbildung,
- ein sogenanntes „Volta-System“ zur **Regulierung vom Abstand** zwischen den Glasplatten, ermöglicht es, sich an die Höhe der Produkte anzupassen. Darüberhinaus kann die Glasplatte wenig geneigt angeordnet werden, was den horizontal einzulegenden Flaschen mehr Sicherheit bietet,
- **robuste Türbauweise**, die es erlaubt, die Tür mit Lebensmitteln zu belasten, die in sehr aufnahmefähigen Türfächern Platz finden,
- **solide Wärmeisolierung** des Gerätes, was zu einer hohen Energieeffizienz und dadurch zu einem niedrigen Energieverbrauch führt,
- **automatisches Abtauen** des Kühlraumes bewirkt, daß sich dessen hygienische Erhaltung auf periodisches Kühlraumreinigen beschränken kann,
- mit origineller Graphik bedeckte **Glasplatten aus gehärtetem Sicherheitsglas** haben nicht nur eine große Belastbarkeit und angenehmes Aussehen, sondern auch höchstmögliche Ausnutzung der Ablagefläche. Auch das kleinste Gläschen steht stabil, zufällig ausgegossene Sahne beschmutzt die niedrigeren Glasplatten nicht.
- **durchsichtige Behälter** für das Gemüse haben ein großes Aufnahmevermögen, dank ihrer stromlinigen Gestaltung sind sie leicht zu reinigen,
- **ergonomische Türgriffe** - groß und effektiv, keine scharfen Kanten, machen das Türöffnen bequem.
- **optimale Anordnung der Beleuchtung** sorgt für ausgezeichnete Innenbeleuchtung der ganzen Kammer.

Ästhetische Ausführung, richtige Graphik- und Farbenwahl, bewirken positive visuelle Empfindungen und betriebstechnische Vorteile.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen	4
Entsorgungshinweise	5
Sicherheitshinweise	6
Beschreibung des Gerätes	7
Vorbereitungen für den Betrieb	11
Benutzung des Gerätes	12
Wartung und Reparatur	17
Wechsel des Türanschlages	20

Liebe Kundin, lieber Kunde,
wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Kühlgerät. Sollten Sie trotz unserer eingehenden Qualitätskontrolle einmal etwas zu beanstanden haben, so wenden Sie sich bitte an unseren hauseigenen Kundendienst. Dieser wird Ihnen gerne weiterhelfen.

Sie erreichen unsere Kundendienstmitarbeiter unter der Telefonnummer **0 180 / 526 565 23** montags bis freitags von 8.00 bis 19.00 Uhr und samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr.

In Österreich erreichen Sie unseren Kundendienst unter der Telefonnummer **0 820 / 520 052**.

Ihr JAN-KOLBE-Team

Firmenzentrale:

Jan Kolbe Einbaugeräte GmbH · Ohmstraße 21 · 96175 Pettstadt

Tel. 0 95 02 / 94 27-0 · Fax 0 95 02 / 94 27-50

Internet: <http://www.kolbe.de> · eMail: verkauf@kolbe.de

Der Hersteller behält sich vor, Änderungen die dem Fortschritt dienen und keinen Einfluss auf Funktionalität und Sicherheit haben werden, ohne Vorankündigung vorzunehmen.

Wichtige Informationen

Information

Das Gerät hat im Kältekreislauf das Kältemittel R600a. (FCKW UND FKW frei) Das Gerät eignet sich zum Kühlen von Lebensmitteln.

Bei Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.

Das Gerät ist funkenstört nach EG - Richtlinie 87/308/EWG.

Es entspricht der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VBG 20).

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

Information zu R600a

Kühl- und Gefriergeräte mit dem ozon-unschädlichen R600a im Kältekreislauf und mit Pentan in der Isolierung enthalten kein Chlor.

Sie sind dadurch 100% FCKW-FREI, zerstören somit nicht die Ozonschicht und damit auch nicht das Schutzschild der Erde, welches vor UV schädlicher Strahlung schützt. Zu erkennen sind diese Geräte durch den Hinweis „Kältemittel R600a“ auf dem Typenschild. Sollten Sie ein solches Gerät besitzen, achten Sie bitte darauf, daß die Rohrleitungen an der Rückseite Ihres Kühl- bzw. Gefriergerätes nicht beschädigt werden, da R600a in geringem Maß zum Treibhauseffekt beitragen kann, wenn es freigesetzt wird.

Dies gilt sowohl für den Transport als auch über die gesamte Lebensdauer des Gerätes. Achten Sie auch bei diesen Geräten darauf, daß sie gemäß den örtlichen Regelungen fach- und sachgerecht entsorgt werden.

Die Umwelt wird dadurch weiter entlastet.

Information zur Geräteverpackung

Alle verwendeten Werkstoffe sind umweltverträglich! Sie können gefahrlos deponiert oder in der Müllverbrennungsanlage verbrannt werden!

Zu den Werkstoffen: Die Kunststoffe können auch wieder verwertet werden und sind folgendermaßen gekennzeichnet:

>PE< für Polyäthylen z. B. bei der äußeren Hülle und den Beuteln im Innern

>PS< für geschäumtes Polystyrol, z. B. bei den Polsterteilen, grundsätzlich FCKW-frei.

Die Kartonteile werden aus Altpapier hergestellt und sollten auch wieder der Altpapiersammlung beigegeben werden.

Information zum Recycling

Darüber hinaus haben wir alle wesentlichen Kunststoffteile Ihres neuen Kühl- bzw. Gefriergerätes gemäß internationaler Normen gekennzeichnet, so daß am Ende der Lebensdauer des Gerätes eine einfache sortenreine Sammlung und Wiederverwertung der Kunststoffe erfolgen kann.

Selbstverständlich wurde bereits bei der Auswahl der Materialien für das Gerät dafür gesorgt, daß nur umweltverträgliche Rohstoffe zum Einsatz kommen, denn wir fühlen uns für den gesamten Lebenszyklus unserer Kühl- und Gefriergeräte verantwortlich.

Bewahren Sie diese Umwelthinweise für Kühl- und Gefriergeräte gut auf!

Entsorgungshinweise

Entsorgung des Altgerätes

Sicherheitshinweise

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht zu entsorgen. Netzstecker ziehen und Anschlußkabel durchtrennen; Schnapp- oder Riegelschlösser entfernen - Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und in Lebensgefahr kommen.

Umwelthinweise

Ältere Kühl- und Gefriergeräte enthalten im Kältekreislauf und in der Isolation Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW). Dieses FCKW kann, wenn es freigesetzt wird, die Ozonschicht der Atmosphäre schädigen. Nehmen Sie deshalb zur Entsorgung des Altgerätes Ihre zuständige kommunale Entsorgungsstelle in Anspruch. Achten Sie bitte darauf, daß die Rohrleitungen Ihres Kältegerätes nicht beschädigt werden.

Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien Ihres neuen Gerätes können gefahrlos entsorgt werden:

Der Karton kann zerkleinert zur Altpapiersammlung gegeben werden.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus FCKW-freiem Polystyrol (PS). Diese wertvollen Stoffe können, wenn Sie alle bei einem Wertstoffcenter abgeben, nach Aufarbeitung wiederverwendet werden (Recycling).

Die Anschrift des nächstgelegenen Wertstoffcenters für die Entsorgung der Verpackung und von Altgeräten erfragen Sie bitte bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller dieses Produktes erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits-, Gesundheits- und Schutzanforderungen der hierzu bestehenden EU-Richtlinien entspricht und die diesbezüglich definierten Unterlagen, insbesondere die vom Hersteller oder seinem Bevollmächtigten ordnungsgemäss ausgestellte EU-Konformitätserklärung zur Einsichtnahme durch die zuständigen Behörden vorhanden sind und über den Produktverkäufer angefordert werden können.

Sicherheitshinweise

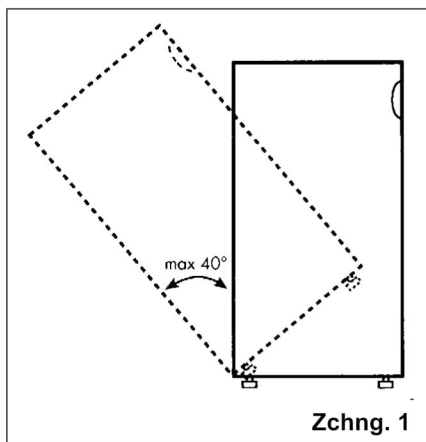
- **Der Hersteller haftet nicht für die Schäden, die Folge der Nichteinhaltung in der vorliegenden Gebrauchsanweisung angeführten Prinzipien sind. Darum sind die Informationen aufmerksam zu lesen, die die Arbeitssicherheit, Gebrauch und Wartung des Kühl- und Gefriergerätes betreffen.**
- **Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf, um sie in Zukunft auszunutzen oder einem eventuellen Nachbesitzer übergeben zu können.**

Empfehlungen vor dem Einschalten des Kühl- und Gefriergerätes:

- *Zum Aufstellen, Verschieben, Aufheben sind nie die Türgriffe zu benutzen, am Kondensator hinten zu ziehen, die Verdichterbaugruppe zu berühren.*
- *Das Gerät funktioniert richtig in der Umgebungstemperatur von +16°C bis +32°C. Es ist weder im Keller, noch im Hausflur oder in unbeheiztem Sommerhaus im Herbst und Winter zu betreiben.*
- *Nach der Aufstellung des Gerätes auf dem Bestimmungsplatz darf es erst nach 2 Stunden am Netz angeschlossen werden, weil es beim Transport übermäßig geneigt wurde.*
- Hörbare Geräusche, wie Knacken, werden durch das Ausdehnen und Schrumpfen der Bauelemente infolge der Temperaturänderungen verursacht.
- Vor Beginn von Wartungsarbeiten ist der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen (nicht am Kabel, sondern am Netzstecker ziehen).
- Keine zweiadrige Verlängerungsschnur verwenden. Sollte die Verwendung einer Verlängerungsschnur nötig sein, so darf nur eine mit Schutzkontakt versehene Verlängerungsschnur verwendet werden, die auf Sicherheit zertifiziert ist.
- Beschädigte Anschlußleitung darf nur von einer autorisierten Fachwerkstatt oder vom technischen Kundendienst ausgewechselt werden.
- Aus Sicherheitsgründen das Gerät nicht selbständig reparieren. Die Reparaturen, die von Personen vorgenommen werden, die keine erforderlichen Befähigungen haben, könnten für den Benutzer des Gerätes eine ernste Gefahr sein.
- Aufgetaute Lebensmittel, wenn auch nur teilweise aufgetaut, dürfen nicht wieder eingefroren werden.
- Getränke in Flaschen und Dosen, insbesondere die Kohlensäurehaltigen, dürfen nicht im Gefrierraum aufbewahrt werden. Die Flaschen und Dosen platzen.
- Das aus dem Gefrierraum herausgenommene Gefriergut (Eis, Eiswürfel usw.) nicht direkt in den Mund legen, niedrige Temperatur könnte empfindliche Verbrennungen verursachen.
- Sollte das ausgediente Gerät nicht mehr benutzt werden, so muß es vor dem Abtransport zur Entsorgung vollständig abgesichert werden, d.h. das Kabel abgeschnitten.
- Alle verwendeten Verpackungsmaterialien (Säcke, Polystyrolstücke usw.) sollten nicht in die Reichweite von Kindern geraten.
- Falls das Kühlsystem beschädigt worden ist, muß der Raum, wo das Gerät steht, während einiger Minuten gut durchgelüftet werden (der Raum muß mindestens 4 m³ haben).

Sicherheitshinweise

- Falls das Kältemittel herausspritzt, kann es Augenverletzungen verursachen.
- Das Gerät möglichst immer senkrecht transportieren. Bei einer Neigung von mehr als 40° beim Transport, muß das Gerät vor Gebrauch mindestens 2 Stunden ruhen und darf dann erst eingeschaltet werden.
- Warnung - Kühlkreislauf nicht beschädigen.



Bei Reinigung und Wechseln der Glühlampe ist der Netzstecker zu ziehen, wenn dieser nicht erreichbar ist muß eine in der Hausinstallation vorgesehene Sicherung ausgeschaltet .

Beschreibung des Gerätes

Die Kühl- und Gefriergeräte (Bild 1) mit einer Verdichterbaugruppe sind elektrische Geräte, die zum **Haushaltsgebrauch bestimmt sind**.

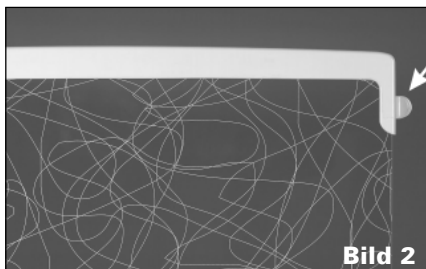
Der Kühlraum sollte ausschließlich zum Aufbewahren von frischen Lebensmitteln, dagegen sollte der Gefrierraum ausschließlich zum Lagern von Gefriergut, Gefrieren von frischen Lebensmitteln und Erzeugen von Eiswürfeln gebraucht werden.

Die Kühl- und Gefriergeräte sind für Umgebungstemperaturen von + 16°C bis + 32°C ausgelegt.

In diesem Erzeugnis sind die Elemente des Kältemittelkreislaufs hinter der hinteren Kühlraumwand angeordnet, wodurch der Nutzinhalt vergrößert, die Reinhaltung erleichtert und die Lebensdauer des Kältemittelkreislaufs verlängert worden sind.



Beschreibung des Gerätes



Die Glasplatten sind aus gehärtetem Sicherheitsglas gefertigt (Bild 2), sie können traditionell oder in Geschirrspülmaschinen gereinigt werden.

Dank einer speziellen Bauweise der Glasplattenrahmen (Bild 2) ist es möglich, den Abstand zwischen den benachbarten Glasplatten zu ändern.

Sollte der Abstand zwischen den Glasplatten geändert werden, so sind folgende Tätigkeiten auszuführen:

- Die Rahmen entfernen,
- Die Glasscheibe so anordnen, daß sich der Aufdruck sich an ihrer unteren Oberfläche befindet,
- Die Rahmen wieder aufsetzen, so daß eine größere oder kleinere Entfernung von der benachbarten Glasplatte (je nach Bedarf) erreicht wird.



Die Bilder zeigen 2 Möglichkeiten der Höheneinstellung der Glasplatten im Kühlgerät.

- Verminderung des Abstandes zwischen zwei Glasplatten (Bild 3),
- Vergrößerung des Abstandes zwischen zwei Glasplatten (Bild 4).



Beschreibung des Gerätes

Ausstattung

Glasplatte mit Rahmen
Glasplatte
Gemüsebehälter
Türfach
Türfachdeckel
Eiereinsatz
Flaschenhalter
Gefrierraumfach
Einbaukit

KS 88.3 G

2 Stck.
1 Stck.
1 Stck.
3 Stck.
1 Stck.
2 Stck.
-
-
1 Satz

Ausstattung

Glasplatte mit Rahmen
Glasplatte
Gemüsebehälter
Türfach
Türfachdeckel
Eiereinsatz
Flaschenhalter
Gefrierraumfach
Einbaukit

KS 123.3 G

3 Stck.
1 Stck.
1 Stck.
4 Stck.
1 Stck.
2 Stck.
1 Stck.
1 Satz
1 Satz

Technische Kenndaten:

KS 88.3 G

KS 123.3 G

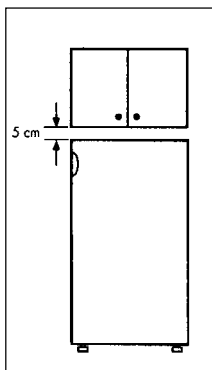
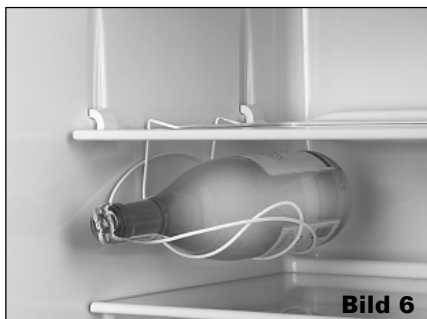
Höhe	862 mm
Breite	558 mm
Tiefe	540 mm
Nutzhalt netto:	
Gesamthalt	127 l
Kühlschrank	110 l
Tiefkühlfach	17 l
Gewicht	36 kg
Netzspannung	230 V ~50 Hz
Nenngesamt- leistung	69 W
Gefriervermögen	2 kg/24 h
Abtauen:	
Kühlschrank	automatisch
Gefrierschrank	manuell

1220 mm
558 mm
540 mm
192 l
154 l
37 l
51 kg
230 V ~50 Hz
100 W
2,5 kg/24 h
automatisch
manuell

Beschreibung des Gerätes

Herausnehmen und Wiedereinsetzen von Glasplatten:

- Um die Glasplatte herauszunehmen ist deren rechte Seite mit der rechten Hand festzuhalten und die linke Seite mit der linken Hand bis zu einem Winkel von ca. 45° hochzuheben. Die Glasplatte aus dem Kühlraum herausnehmen (Bild 5).
 - **Zur Reinigung ist mit der obersten Glasplatte zu beginnen, das Wiedereinsetzen muß jedoch in umgekehrter Reihenfolge geschehen.**
 - Die Montage der Glasplatte wird wie folgt durchgeführt:
 - Die zu einem Winkel von 45° geneigte Glasplatte (wie beim Herausnehmen) in den Kühlraum hineinlegen
 - Die Vorsprünge der Rahmen der Glasplatte in die Aussparungen der Kühlraumwand einsetzen.
- Der Flaschenhalter ist immer an die Glasplatte an der linken Kühlraumseite aufzuhängen, um seine Neigung zu gewährleisten, was die Flasche vor dem Herausfallen schützt (Bild 6).



- Um eine richtige Gerätefunktion sicherzustellen, muß der Mindestabstand von 5 cm zwischen der Geräteoberfläche und der unteren Fläche der Küchenmöbeldecke eingehalten werden (siehe die Zeichnung).

Vorbereitung für den Betrieb

Gerät aufstellen

- Das Gerät auspacken. Das die Türen und die Ausstattung schützende Klebeband entfernen. Eventuell verbliebene Kleberreste mit einem milden Reinigungsmittel entfernen.
- Die aus geschäumtem Polystyrol hergestellten Polsterteile der Verpackung nicht wegwerfen. Falls sich erneuter Gerätetransport als notwendig erweist, ist das Kühlgerät mit Hilfe dieser Polystyrolelemente und der Folie einzupacken und mit einem Klebeband zu sichern.
- Das Geräteinnere und die Ausstattungselemente mit lauwarmem Wasser unter Zusatz eines Geschirrspülmittels abwaschen und trocknen lassen.
- Das Kühl- und Gefriergeräte in einem trockenen und belüftbaren Raum aufstellen. Nicht direkter Sonnenbestrahlung aussetzen. Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Herde, Heizkörper, usw. aufstellen. Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein:
 - zu Elektro- oder Gasherden u.ä.
 - ca. 3 cm,
 - zu Öl- oder Kohleanstellherden
 - ca. 30 cm.
- Beim Aufstellen neben einem anderem Kühlgerät ist ein seitlicher Mindestabstand von 2 cm erforderlich.
- Das Gerät genau waagerecht ausrichten, Unebenheiten des Bodens durch entsprechendes Einschrauben beider Schraubfüße ausgleichen.
- Nach dem Aufstellen überprüfen, ob das Gerät auf dem Anschlußkabel zufällig nicht steht.
- Irgendwelche Manipulierung mit den Teilen des Kältemittelkreislaufs ist

unzulässig. Es ist streng darauf zu achten, das Kapillarrohr nicht zu beschädigen (Bild 7 (1)), das im Hohlraum der Kältemaschine sichtbar ist. Dieses Rohr darf weder gebogen noch gewinkelt werden.

Falls der Benutzer das Kapillarrohr beschädigt, verliert er die Rechte aus der Garantie.

- **Warnung - Kühlkreislauf nicht beschädigen.**
- **Um ein ungehindertes Türöffnen zu ermöglichen, sollte der Abstand zwischen der seitlichen Gerätewand (Türscharnierseite) und der Raumwand 5 cm betragen.**

Elektrischer Anschluß

- Es wird empfohlen, den Drehgriff des Temperaturreglers vor dem Anschließen in Nullstellung zu bringen.
- Das Gerät ist an 230V / 50 Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzkontakt anzuschließen.

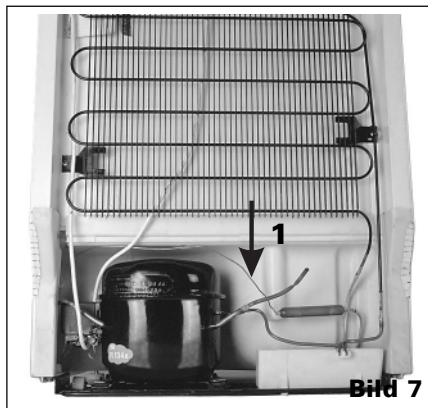


Bild 7

Benutzung des Gerätes

Temperaturregelung

- Die Einstellung des Drehgriffs in eine der gewählten Winkelstellungen bewirkt eine automatische Temperatureinstellung sowohl im Kühlraum als auch im Gefrierraum.

Es sind 8 Winkelstellungen des Drehgriffs möglich:

- „0“ - Das Gerät ist ausgeschaltet
- „1“ - Die höchste Kühl- und Gefrierraumtemperatur (am wärmsten)
- „2“ - „6“ - Zwischenstellungen
- „7“ - Die niedrigste Kühl- und Gefrierraumtemperatur (am kältesten)
- **Den Kühlraum und den Gefrierraum soll nicht beladen, werden, bevor sie nicht abgekühlt worden sind.**
- Vor dem Einlegen frischer Lebensmittel ist der Drehgriff in die Winkelstellung "7" zu bringen und nach 3 Stunden in die mittlere Stellung zu stellen.

Aufbewahren der Lebensmittel im Kühlraum

- Lebensmittel sollten auf Tellern, in Behältern oder in der für Lebensmittel bestimmten Folie verpackt aufbewahrt werden. **Sie sind gleichmäßig auf der Fachoberfläche zu verteilen.** Es ist zu beachten, daß die Lebensmittel die hintere Kühlraumwand nicht berühren, da es dort Bereifung oder Anfeuchtung verursachen könnte.
- **Kein mit heißen Speisen gefülltes Geschirr in den Kühlraum hineinlegen.**
- Lebensmittel, die fremden Geruch leicht annehmen, wie z.B. Butter, Milch, Quark, sowie solche, die einen intensiven Geruch haben, z.B. Fisch, Geräuchertes, Käse, sind in den

Fächern in dichter Folienverpackung bzw. in dicht verschlossenen Gefäßen aufzubewahren.

- Lebensmittel sind entsprechend ihrer Art und Empfindlichkeit in den richtigen Kühlzonen aufzubewahren. Bei der Verteilung der Lebensmittel empfehlen wir, sich nach den Bildern auf den Seiten 14 zu richten.
- Die Aufbewahrung vom Gemüse, welches einen hohen Wassergehalt besitzt, bewirkt einen Wasserdampfnieerschlag über den Gemüsebehältern. Dadurch wird jedoch die richtige Funktion des Kühlraumes nicht beeinträchtigt.
- Vor dem Einlegen in den Kühlraum muß das Gemüse gut abgetrocknet werden. Ein übermäßiger Wassergehalt im Gemüse verkürzt dessen Aufbewahrungszeit, was sich besonders auf das Blattgemüse bezieht.
- Hinweis: Öl und Fett dürfen nie mit Kunststoffteilen und der Türdichtung in Kontakt kommen.

Tiefkühlung der Lebensmittel

- Fast alle Lebensmittel eignen sich zum Einfrieren, ausgenommen das in rohem Zustand zu verzehrende Gemüse, wie z.B. Blattsalat.
- Nur die Lebensmittel höchster Qualität sind zum Einfrieren zu benutzen; sie sind auf kleine, zu einmaligem Gebrauch bestimmte Portionen einzuteilen.
- Die Lebensmittel sind in geruchfreies, luft- und feuchtigkeitsdichtes, sowie fett- und laugenunempfindliches Verpackungsmaterial zu verpacken.
- Hierzu sind Säcke und Blätter aus Polyethylen- und Aluminiumfolie am geeignetesten.

Benutzung des Gerätes

- Die Verpackung muß dicht sein und dem Gefriergut dicht anliegen. **Glasverpackungen sind nicht zu verwenden.**
- Es wird empfohlen, daß nicht mehr als 2,5 kg der einzugefrierenden Lebensmittel während 24 Stunden auf einmal in den Gefrierraum eingelegt werden.
- Um eine gute Qualität der eingefrorenen Lebensmittel zu erhalten, empfiehlt es sich, das sich bereits im Gefrierraum befindende Gefriergut so zu legen, daß es mit den einzugefrierenden, frischen Lebensmitteln keine Berührung hat.
- Wir empfehlen, die gefrorenen Portionen auf eine Seite der Gefrierkammer zu schieben und die frischen Portionen auf die Gegenseite zu legen und maximal zur Rückwand und Seitenwand zu schieben.
- 2 bis 3 Stunden vor dem Einlegen frischer einzugefrierender Lebensmittel den Drehgriff in die Position „7“ bringen. Nach dem Einlegen frischer, einzugefrierender Lebensmittel den Drehgriff in eine der Positionen „4“ - „5“ verstellen.
- Falls Sie feststellen, daß die Temperatur im Kühlraum während des Einfrierens infolge der ungünstigen Betriebsbedingungen des Gerätes oder einer größeren Menge der einzugefrierenden Lebensmittel unter 0°C gesunken ist, kann der Temperaturdrehgriff in eine der Winkelstellungen im Bereich von „2“ bis „3“ verstellt werden, wonach der Verdichter für eine Zeitlang ausgeschaltet wird. Nach ca. 2 bis 3 Stunden den Drehgriff in die normale Betriebsstellung umstellen. Das ist sehr wichtig, wenn die Lebensmittel, die sehr empfindlich für die Temperaturen unter 0°C sind, im Kühlraum aufbewahrt werden (z.B. Eier, Flüssigkeiten in Glasgefäßen usw.).
- Im Gefrierraum können Obst eingefroren und Eiswürfel erzeugt werden.
- Die Eiswürfel sind klar, wenn sie aus gekochtem Wasser erzeugt werden.

Benutzung des Gerätes



Benutzung des Gerätes

Auftauen von Lebensmitteln

- Je nach Art und Verwendungszweck können die Lebensmittel entweder im Gerät, in einem mit lauwarmem Wasser gefüllten Gefäß, im Mikrowellengerät, bei Raumtemperatur oder im Backofen aufgetaut werden
- Obst und Gemüse, die zum Kochen bestimmt sind, erfordern kein Auftauen.
- Aufgetautes Gefriergut sollte möglichst noch am gleichen Tag verzehrt werden, oder im Kühlraum nicht länger als bis zum nächsten Tag aufbewahrt werden. Die Lebensmittel, wenn auch nur teilweise aufgetaut, sollten nicht wieder eingefroren werden. Dagegen können die unter Verwendung von aufgetauten Lebensmitteln vorbereiteten Fertiggerichte eingefroren werden.
- **Warnung** - Keine elektrischen Geräte innerhalb des Geräte-Lebensmittellageraumes betreiben, die nicht vom Hersteller freigegeben sind.
- **Warnung** - Zum Beschleunigen der Abtauung keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstige künstlichen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.

Abtauen des Kühlraumes und des Gefriertraumes

An der hinteren Kühlraumwand lagert sich ein Reifbeschlag ab, er wird automatisch entfernt. Beim Abtauen können mit Kondensattropfen auch Verunreinigungen in die Trichteröffnung der Rinne gelangen. Dadurch könnte die Ablassöffnung verstopft werden. Um dies zu verhindern, sollte sie mit Hilfe des mitgelieferten Räumwerkzeuges vorsichtig durchgestochen werden (Bild 9).



Bild 9

Das Gerät arbeitet zyklweise: Es wird **gekühlt** (an der hinteren Wand lagert sich der Reifbeschlag ab), daraufhin wird es **abgetaut** (das Wasser läuft über die Wand herunter).

- Grobe Eisablagerung an den Gefrierflächen vermindert die Effizienz des Gerätes und bewirkt Steigerung des Energieverbrauchs.
- Befinden sich Lebensmittel im Gefrierraum, so ist der Drehgriff 4 Stunden vor dem geplanten Abtauen in die Winkelstellung „7“ zu bringen; dadurch wird die Aufbewahrung vom Gefriergut in der Raumtemperatur während einer längeren Zeit möglich.
- **Auf keinen Fall dürfen im Inneren des Gefriertraumes elektrische Heizkörper, Heißluftgebläse oder Haartrockner eingesetzt werden.**
- Es empfiehlt sich das Gefriergerät mindestens ein- oder zweimal im Jahr abzutauen, vorteilhaft, wenn die Gefriergutmenge klein ist.
- Das Gefriergut aus dem Gefrierraum herausnehmen, mit einigen Schichten Zeitungspapier und darauf noch mit einer Wolldecke umwickeln und an einer kühlen Stelle aufbewahren.

Benutzung des Gerätes

- Es empfiehlt sich, das Abtauen und Reinigen vom Gefrierraum bei der Gelegenheit des Kühlraumwaschens durchzuführen.
- **Vor dem Waschen des Gerätes muß der Drehgriff des Thermostats unbedingt in die Nullstellung gebracht und der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.**
- Das Kühlgerät leeren.
- Nach ca. einer halben Stunde läßt sich der Reifbelag unter Verwendung einer Kunststoff- oder Holzspachtel von den glatten Wänden leicht entfernen (Bild 10). **Bemerkung! Die Spachtel gehört nicht zur Geräteabrüstung.**
- Den Gefrierraum auswaschen und austrocknen.
- Alle Ausstattungselemente sorgfältig waschen (Gemüsebehälter, Türfächer, Glasplatten, Glasplattenrahmen).
- Das Gerät gemäß entsprechendem Kapitel der Gebrauchsanweisung wieder einschalten (Seite 14).
- Das ganze Gerät, ausgenommen die Türdichtung, sollte mit einem milden Detergent gewaschen werden. Die Türdichtung mit klarem Wasser waschen, abwischen und trocknen lassen. Scheuermittel- oder säurehaltige Putzmittel sind zum Reinigen ungeeignet.

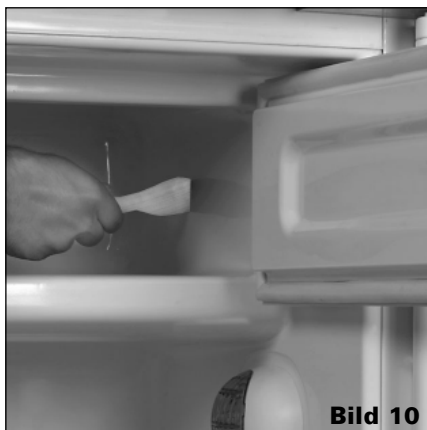


Bild 10

Wartung und Reparatur

Glühlampe auswechseln

- Den Drehgriff in die Nullstellung bringen und danach den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Mittels eines Kreuzschraubenziehers die Befestigungsschraube der Lampenschale ausschrauben und die letztere abnehmen (Bild 11).
- Durchgebrannte Glühlampe durch eine neue ersetzen, die folgende Parameter besitzt: Nennspannung 220 - 240 V, Leistung max. 15 W, Gewinde E14.
Maximal zulässige Glühbirnenmaße: Durchmesser - 26 mm, Länge 55 mm.
- Lampenschale aufsetzen und befestigen (Bild 12).



Wartung und Reparatur

Energiespartips

- Gerät nicht im Bereich einer Wärmequelle (Heizkörper oder Küchenherd usw.) aufstellen (Bild 13).
- Ungehinderten Luftdurchfluß um das Kühl- und Gefriergerät sicherstellen
- Gerichte zur Umgebungstemperatur abkühlen, bevor sie im Gerät eingeordnet werden.
- Während des Abtauens das Gefriergut in den Kühlraum umlegen. So kann die niedrige Gefrierguttemperatur zum Abkühlen der Lebensmittel im Kühlraum ausgenutzt werden.
- Falls sich eine Eisschicht abgelagert hat, ist das Gerät abzutauen. Eine dicke Eisschicht beeinträchtigt die Übertragung der Kälte, somit wird der Energieverbrauch gesteigert.
- Beim Einlegen und Ausnehmen der Lebensmittel ist die Tür nur kurzzeitig zu öffnen. Eine kürzere Türöffnungszeit bewirkt, daß sich weniger Eis an den Gefrierraumwänden ablagert.
- Die Einstellung des Drehgriffs gemäß dem Füllungsgrad des Geräts wählen.

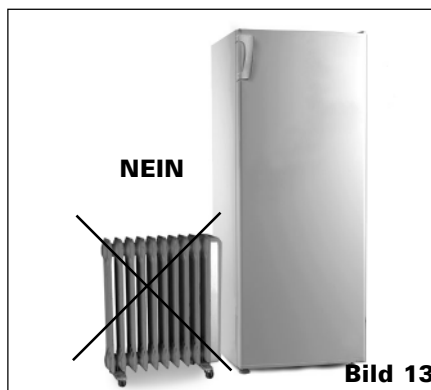


Bild 13

- Während des Betriebes können geringe Störungen der Arbeit des Kühl- und Gefriergerätes auftreten, die vom Benutzer selbständig behoben werden können.

Wenn aber der Benutzer andere als die in der nachstehenden Tabelle angeführten Reparaturen selbständig durchführt, verliert er das Recht an alle aus der Garantie folgenden Leistungen.

Wenn eine längere Pause im Betrieb des Kühlgerätes erfolgen soll, müssen folgende Tätigkeiten durchgeführt werden:

- Zuerst den Drehgriff des Temperaturreglers in die Nullstellung bringen und danach den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Das Gerät leeren.
- Das Kühlraum- Gefrierrauminnere auswaschen und trocknen lassen. Alle Ausstattungselemente (Gemüsebehälter, Türfächer, Glasplatten, Glasplattenrahmen) sorgfältig waschen.
- Die Tür halb offen lassen, um die Entstehung unangenehmer Gerüche und Schimmelbildung zu vermeiden.

Wartung und Reparatur

Störung	Ursache	Behebung
Das Gerät funktioniert nicht	Unterbrechung im elektrischen Kreis	- Überprüfen, ob der Netzstecker gut in der Steckdose des Speisernetzes sitzt, - Durch Anschließen eines anderen elektrischen Gerätes (z.B. einer Nachttischlampe) überprüfen, ob die Steckdose unter Spannung ist. - Überprüfen, ob das Anschlußkabel nicht beschädigt worden ist.
	Der Verdichter wird sehr selten eingeschaltet	- Überprüfen ob die Umgebungstemperatur nicht niedriger als 16°C ist.
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht	Die Glühlampe ist gelöst	- Vorerst den vorigen Punkt überprüfen (das Gerät funktioniert nicht) - die Glühlampe festziehen oder, wenn durchgebrannt, auswechseln.
Die Temperatur in den zwei Räumen ist nicht niedrig genug (der Verdichter arbeitet ununterbrochen)	Die Tür läßt sich nicht dicht schließen, oder sie wird allzu oft geöffnet	- Die Lebensmittel so einordnen, das sie das Türschließen nicht verhindern. - Die Tür für kürzere Zeit öffnen.
	Die Umgebungstemperatur ist höher als +32°C	- Das Gerät ist für die Arbeit im Temperaturbereich von +16°C bis +32°C vorgesehen.
	Der Luftdurchfluß hinter dem Gerät ist verhindert	- Das Gerät von der Wand wegrücken.
	Das Gerät steht an einer direkt von der Sonne bestrahlten Stelle, oder neben einer Wärmequelle	- Das Gerät an einer anderen Stelle aufstellen.
Im unterem Teil des Kühlraumes versammelt sich Wasser	Die Lebensmittel kommen direkt mit der Hinterwand des Kühlraumes in Berührung	- Die Lebensmittel und Behälter von der Hinterwand wegrücken.
	Die Ablassöffnung ist verstopft	- Das Räumwerkzeug herausnehmen und die Ablassöffnung für die Kondensattropfen durchstechen
Das Gerät arbeitet zu laut	Das Gerät ist nicht ordnungsmäßig ausgerichtet	- Ausrichten.
	Das Gerät kommt mit Möbeln oder anderen Gegenständen in Berührung	- Das Gerät frei aufstellen, so daß es keine andere Gegenstände berührt.

Wechsel des Türanschlages

Wechsel des Türanschlages des Gefriertraumes für KS 123.3 G

- Die Tür weit öffnen.
- Die zwei Schaftschrauben, die die Anzapfung des Türriegels befestigen, ausschrauben (Bild 14), Deckstöpsel aus den zusätzlichen Löchern herausziehen.
- Die zwei Schaftschrauben, die die Türscharniere an der rechten Seite befestigen, ausschrauben (Bild 15).
- Die Tür um 180° umwenden und die Scharniere an der linken Seite an der Stelle der vorher gebohrten Löcher befestigen.
- Den Türriegel an der rechten Seite befestigen.
- Zwei sichtbare Löcher mit Deckstöpseln verstopfen.

Während der normalen Benutzung des



für KS 88.3 G

- Die Tür weit öffnen.
- Die zwei Schaftschrauben, die die Anzapfung des Türriegels befestigen, ausschrauben (Bild 14)
- Die zwei Schaftschrauben, die die Türscharniere an der rechten Seite befestigen, ausschrauben (Bild 15).
- Die Tür um 180° umwenden und das Scharnier anstelle der Anzapfung befestigen.
- Die Anzapfung des Türriegels anstelle des Scharniers befestigen.

Gerätes können Geräusche verschiedener Art auftreten, die eine ordnungsmäßige Funktion keineswegs beeinträchtigen.

Geräusche, die während des normalen Betriebs hörbar sein können:

- Knipsen - ist zu hören, wenn der Thermostat den Verdichter ein- oder ausschaltet
- Summen - vom Verdichter verursacht, wird kurz nach dessen Einschaltung stärker
- Knacken und Klopfen - vom Kühlsystem verursacht, sind durch die nacheinanderfolgende Ausdehnung und Schrumpfung der Bestandteile infolge der Temperaturdifferenzen vor und nach dem Einschalten des Verdichters verursacht
- Rauschen, Gurgeln, Pfeifen - durch den Durchfluß des Kältemittels in den Kühlsystemrohren verursacht.

Geräusche die leicht zu beheben sind:

- Bei Lärm, wenn das Gerät nicht ordnungsmäßig ausgerichtet ist - die Ausrichtung mit Hilfe von vorderen Schraubfüßen nachstellen.
Eventuell unter die hinteren Rollen weichen Textilstoff unterlegen, insbesondere wenn der Fußboden mit Fliesen bedeckt ist.
- Reibung an benachbartem Möbel - das Gerät vom Möbel wegrücken.
- Geräusch sich berührender Flaschen - die Flaschen voneinander abrücken.



**Die Kühl- und Gefriergeräte
KS 88.3 G, KS 123.3 G
sind für den Einbau in einer Möbelnische ausgelegt.
Den Einbau gemäß der „MONTAGEANLEITUNG ZUM
EINBAU IN DIE MÖBELNISCHE,, durchführen.**

52 26 003 01 · 52 26 004 01 · 04/05

